

## Unsere Gedanken zum Plakat:



Wir wollten etwas Negatives aus dem zweiten Weltkrieg in etwas Positives verwandeln. Also kamen wir auf den Gedanken, die von Frau Haus in Frankreich am Atlantik fotografierte „Kriegsmauer“ aus dem zweiten Weltkrieg zu benutzen, von der sie uns erzählte. Wir entschieden uns für diesen Farbausschnitt, weil die Farben besonders sanft und harmonisch wirken für unsere selbst gezeichneten Friedenssymbole. Wir haben uns bei den Friedenssymbolen die bekanntesten herausgesucht.

Die Schrift sollte so aussehen, als wäre wieder jemand an die Wand gegangen und hätte unsere Botschaft darauf geschrieben und gesprayt.

## Unsere Botschaft:

Sicherlich hören Sie Nachrichten über den Krieg  
in anderen Ländern wie zum Beispiel in Syrien.

Aber:

Was ist für **Sie** Frieden?

Tun **Sie** etwas für den Frieden?

**Krieg zerstört die Welt,  
Frieden nicht!**